

Auf ins Wasser!

Finn + Funny probieren das Wellenbecken aus.

Während sich Pippo abduscht, betrachten Finn und Funny aufgeregt das Wellenbecken.

„Glaubst du, das ist wie im Meer?“, fragt Funny.

„Ja, nur nicht so salzig. Und die Wellen kommen hier auf Knopfdruck, wenn der Bademeister sie einschaltet“, lacht Finn. Die Kinder schauen zu, wie die Wellen langsam stärker werden. Immer mehr Badegäste laufen lachend ins Becken.

„Wir könnten ganz nach vorne schwimmen. Dort sind die Wellen am höchsten“, sagt Funny fröhlich. „Stell dir vor, mit diesen Wellenmaschinen kann man sogar drei Meter hohe Wellen machen.“

Finn starrt Funny an. „Drei Meter?! Das ist wirklich hoch! Gut, dass ich meine Schwimmnudel dabei habe!“ Erleichtert klopft er auf die bunte Nudel aus Schaumstoff, die er in der Hand hält.

Lachend watschelt Pippo zu den Freunden. „Ach, ist das herrlich! Endlich wieder im Wasser plantschen!“ Er beutelt sein nasses Gefieder. Kleine Wassertropfen spritzen durch die Luft.

„Pippo!“, lacht Funny und wischt sich das Wasser aus dem Gesicht.

Der Pinguin grinst. Dann deutet er mit dem Kopf auf Finns Schwimmnudel und sagt: „Glaubst du, dass du damit **sicherer** im Wasser bist?“



? 2

Was denkst du?

Ist Finn mit der Schwimmnudel sicher, wenn er ins Wasser geht?



Kreuze die richtige Antwort an.

A ☐

Ja, Schwimmhilfen schützen zuverlässig vor Wasserunfällen.

B ☐

Es ist gut, Schwimmhilfen mitzunehmen, jedoch können sie verrutschen oder kaputtgehen.

Experiment: Knetboot und Knetkugel

Finn möchte mit seiner Schwimmnudel ins Wellenbecken gehen. Aber warum **schwimmen** eigentlich manche Dinge **besser** im Wasser als andere? Das hängt einerseits von dem Material ab, aus dem sie gemacht sind, andererseits von ihrer Form.

Mit diesem Experiment kannst du ausprobieren, welche Form besser schwimmt – ein Boot oder eine Kugel aus Knetmasse.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Das brauchst du dafür:

- ⇒ Knetmasse
- ⇒ eine Schüssel mit Wasser



Anleitung:

1. Forme zwei gleich große Kugeln aus Knetmasse.

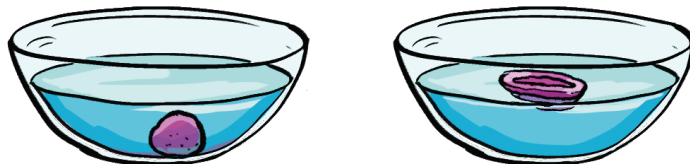
2. Drücke eine Kugel so flach, dass daraus ein Boot entsteht.

3. Gib nun die Kugel und das Boot gleichzeitig ins Wasser.

4. Was kannst du beobachten?

Lösung:

Die Kugel aus Knetmasse geht unter, während das Boot auf dem Wasser schwimmt.

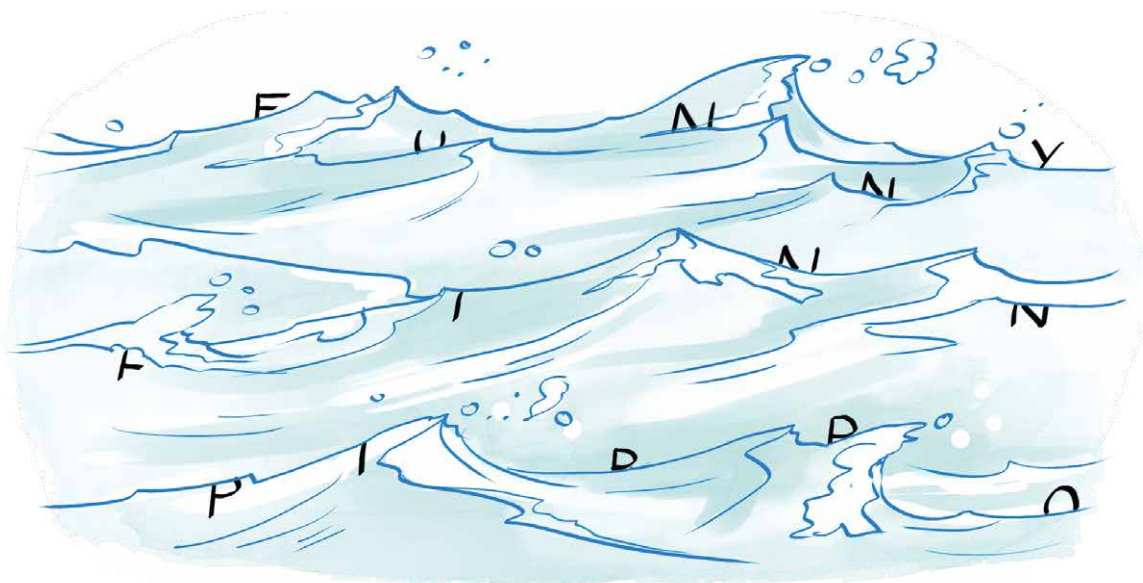


Warum ist das so?

Es hat nichts mit dem Gewicht zu tun, denn die Kugeln waren ja gleich groß. Die Form macht den Unterschied aus. Die Oberfläche des Boots ist größer als die der Kugel und außerdem ist es nach unten gewölbt. Deswegen kann hier Luft dazukommen. Wenn du aber das Boot mit Wasser füllst, wird die leichte Luft **verdrängt** und das Boot geht ebenfalls unter.



Wer schwimmt denn da im Wellenbad?



Die Wellen schwappen über die Buchstaben. Man sieht nur Teile von ihnen. Kannst du trotzdem lesen, wer da im Wellenbecken schwimmt?

*Tipp:
Wenn du den Teil der
Buchstaben ergänzt,
der unter oder über
Wasser ist, geht es
ganz leicht!*

Hier schwimmen _____,
und _____.

Wer wird nass?

Wer wird bei diesen drei Kübeln als Erster nass? Wer als Letzter?



Zuerst wird _____ nass.

Dann kippt der Kübel über _____.

Zuletzt wird _____ geduscht.